

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 21. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 11. März 2019
im Gemeinderatssitzungssaal Frankenfels, Markt 10

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Luise Doppler
GGR Herbert Winter
GGR Bruno Tuder
GR Anton Hofegger
GR Elisabeth Wieland
GR Wolfgang Niederer (20:13)
GR Norbert Kapeller
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Gottfried Rasch (19:17)
GGR Leopold Größbacher
GR Hans-Peter Simbrunner (19:17)
GR Gerhard Goebel (19:20)
GR Günther Hollaus (19:18)
GR Christof Eigelsreiter

Entschuldigt: GR Edeltraud Tuder
GR Daniela Karner

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Größbacher

Schriftführer: Patrick Pfeffer

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:46 Uhr

Herr Bürgermeister Größbacher begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.
Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2018.
2. a) Bestellung Schriftführer und Schriftführerstellvertreter GR-Sitzungen.
b) Bestellung Stellvertreter für Zivilschutzbeauftragten.
3. Bericht Prüfungsausschuss.
4. Rechnungsabschluss 2018.
 - a. Bekanntgabe, Berichte, Diskussion
 - b. Beschlussfassung
5. Beschlussfassung Generationenpark (Leaderprojekt)
6. Übernahme von Grundstücksteilen ins öffentliche Gut der Gemeinde.
7. Bauinvestitionen 2019 Beratungen gegebenenfalls Beschlussfassung.
 - a) Feuerwehrhaus
 - b) WVA- Hochbehälter
 - c) Zugang Pfarrkirche
 - d) Generationenpark
 - e) Infrastruktur neue Siedlung Fischbachgraben.
8. Nächste Etappe Bebauungsplan Beschluss.
9. Auflassung öffentliches Gut.
10. Berichte und Allfälliges.

Nicht öffentlicher Teil:

11. Personalangelegenheiten.
12. Wohnungsangelegenheiten.
13. Ehrungen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls des Gemeinderates vom 12.12.2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das letzte Sitzungsprotokoll beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bürgermeister Größbacher

TOP 2:

a) Bestellung Schriftführer und Schriftführerstellvertreter GR-Sitzung.

Sachverhalt:

Aufgrund der Karenzierung von Gemeindemitarbeiterin Frau Wutzl und Frau Zöchling schlägt der Vorsitzende Patrick Pfeffer als Schriftführer und Stefanie Fahrngruber als Schriftführerstellvertreter bei Gemeinderatssitzungen vor.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bürgermeister Größbacher

b) Bestellung Stellvertreter für Zivilschutzbeauftragten.

Sachverhalt:

Da am Zivilschutzsektor Mitarbeiter gesucht werden, schlägt der Vorsitzende Patrick Pfeffer zum Zivilschutzbeauftragtenstellvertreter vor, die erforderlichen Fachkurse wurden bereits besucht.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bürgermeister Größbacher

TOP 3: Bericht Prüfungsausschuss.

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 08.03.2019. Es wurden die Barkasse und die Belege stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden. Hauptbestand der Prüfung war Rechnungsabschluss der ebenfalls in Ordnung befunden wurde. Die Beanstandungen der letzten Prüfung wurden auch überprüft, diese wurde korrigiert.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Sitzung am 08.03.2019 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

GR Enne

Top 4: Rechnungsabschluss 2018

a. Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher erläutert einleitend die wichtigsten Eckzahlen zum Rechnungsabschluss 2018 und bedankt sich bei Kassenverwalterin Stefanie Fahrngruber für die Erstellung des Abschlusses.

Es konnte im Jahr 2018 ein Überschuss von EUR 195.881,28(2017: EUR 203.601,28) erzielt werden. Der Vorsitzende erklärt anhand der ausgeteilten Broschüre das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss 2018. Die gesetzlichen Grundlagen für die Erstellung des Rechnungsabschlusses bilden die NÖ Gemeindeordnung und die VRV. Der Rechnungsabschluss ist vom 25. Februar bis 11. März 2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, Stellungnahmen gab es nicht.

Der Kassenstand am Ende des Haushaltsjahr 2018 betrug € 257.996,25, Rücklagenstand am Ende 2018 €873.537,08, Schuldenstand am 31.12.2018 (Gemeinde-Hochbauprojekte, Amtshaus, Eibeck, Freibad etc. davon €608.033,21 für Kindergarten €1.506.743,90 für Infrastruktur, Gemeindestraßen, Hochwasser und KWKW €571.028,10, Kanal und Wasser €5.064.202,28), Schuldendienst im Jahr 2018 rund €562.329,61, Leasingstand Ende 2018 €486.859,63.

Die Gruppen des ordentlichen Haushalts und die Vorhaben des außerordentlichen Haushalts werden in groben Zügen durchbesprochen. Es konnten vom ordentlichen Haushalt €129.961,15 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Höhere Mehrausgaben auf den einzelnen Haushaltskonten werden vom Vorsitzenden Bgm. Franz Größbacher näher erläutert.

b. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018

Sachverhalt:

Alle drei Fraktionsobmänner bewerten den Rechnungsabschluss 2018 positiv, es konnte wieder ein Überschuss erzielt werden, Zuführung an die Projekte des außerordentlichen Haushalts waren möglich.

Antrag des Bgm. Größbacher: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2018 mit dem erläuterten Mehraufwand beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

Top 5: Beschlussfassung Generationenpark (Leaderprojekt)

Sachverhalt:

Am 11. Juni 2018 wurde einem Jurygremium der PAG-Leader der geplante Generationenpark beim VAZ Grassermühle von Bgm. Franz Größbacher, GR Daniela Mitterer, GR Christoph Eigersreiter und GR Anton Hofegger präsentiert.

Auszüge der Kernaussagen:

Die Zusammenführung von Kindergartenkindern mit der Senioren- von Schulkindern mit Pensionist/Innen- von Jugendlichen mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen- von Migranten/Innen mit Gemeindebürger/Innen...und alle in Entscheidungsprozesse einzubeziehen ...ist möglich.

Argumente wie „Die Jugend ist nur laut und ruiniert alle...was gehen mich die Interessen der Älteren an...“ sollen der Vergangenheit angehören.

- A) **Flussplatzlerl.** Direkt an der Natters soll ein Fluss-Erholungs- Erlebnispark, mit Kommunikationsbereich, Erholungsliegen und Flussökologie entstehen.
- B) **Naturplatzlerl.** Grüne Erholungsoase mit Insektenhotel, Schaukel für alle Generationen..und einen Pavillon zum Treffen und Verweilen.
- C) **Kunst- & Treffpunktplatzlerl.** Im Innenhof der Grassermühle. Überdachte Pergola zum Kaffeetratsch und für Brettspielolympiade der Generationen. Die Kinder zeigen der älteren Generation das Fingermalen. Bühnenelemente für Kleinkunst (Kabarett, Senioren- trifft Kinderchor, Unplugged-Konzerte...Weltmusik..).
- D) **Fußgängersteg.** Behindertengerechter Brückenübergang (Generalsanierung des bestehenden Steges).

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf EUR 130.000,00-
Eine Förderung von Leader in Höhe von 70% wäre möglich.
Das Projekt entspricht den einschlägigen LEADER-Kriterien.

Das Projekt Generationenpark-Grassermühle wurde von Jurygremium einstimmig angenommen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen, dass das Projekt „Generationenpark-Grassermühle“- vorbehaltlich der Zustimmung durch die EU Fördergremien- durchgeführt werden soll. Der Gemeinderat verpflichtet sich, die Gemeinde-Eigenmittel aufzubringen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Top 6: Übernahme von Grundstücksteilen ins öffentliche Gut der Gemeinde

Sachverhalt:

1. Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, **GZ:BD3-51025** KG Frankenfels angeführten Trennstücke 2-5 werden ins öffentliche Gut der Gemeinde (als neues Grundstück 4149/15 in der EZ 402) übernommen.
2. Die Vermessungsurkunde ist ein Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.
Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Bgm: Der Gemeinderat möge die Aufnahme des neuen Grundstücks 4149/15 Ez. 402 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Top 7: Bauinvestitionen 2019 Beratung gegebenenfalls Beschlussfassung.

Sachverhalt:

- a) Feuerwehrhaus
Einreichplan des Feuerwehrhaus Markt 65 wird vorgestellt und erklärt. GGR Vorderbrunner berichtet über Begehungen mit Straßenmeister. Zeitplan für weitere Maßnahmen ist eine Besprechung mit den direkten Anrainern, Architekten, Baumeister und Sachverständigen. Weiteres muss die Grenze rechtlich gesichert werden. Die Sirene wird provisorisch am Gemeindeamt ober dem Musikverein angebracht. November- Dezember beginnt der Abbruch des Feuerwehrhauses, 13.01.2020 ist Baubeginn, 29.05.2020 Fertigstellung Rohbau, 18.12.2020 Gesamtfertigstellung und Dez. 2020-Feb 2021 Fertigstellung Einrichtung und Ausstattung.

Antrag des Bgm.: Eine Zustimmung vom Gemeinderat für den Vertrag der Firma Schaupp mit Honorarnote von €116.000,00 zuzügl. 20% Umsatzsteuer Projekt Nr. 1179-19 ist erforderlich.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GGR Vorderbrunner

Sachverhalt:

Entgegen den bisherigen Planungen, hat die Firma Henninger Partner, nun eine neue Variante des Projektes Hochbehälterbau vorgestellt welches eine zusätzliche Versorgungs- und Füllleitung zum geplanten neuen Hochbehälter im Pfarrwald, beinhaltet.

Durch den Bau dieser beiden 100mm starken Leitungen kann eine Versorgungssicherheit auch für den oberen Siedlungsbereich, bei gleichzeitiger Möglichkeit der Schaffung einer Ringleitung, gewährleistet werden. Seitens der Kanalreferenten wird der geplante Leitungsverlauf dargestellt. Bei Realisierung dieses wichtigen Kommunalprojektes kann eine nachhaltige Maßnahme zur Versorgungssicherheit geschaffen werden.

Der Projektumfang beinhaltet nun die Hochbehältererrichtung mit 200m³ Fassungsvermögen, der dazugehörigen Technik und Baumaßnahmen, der zuvor erwähnten Versorgungs- und Füllleitung (beide je ca. 350-400m, vom Druckminderer beim ESV Platz) sowie der Verbindungsleitung zwischen dem Wasserleitungsstrag der Oberen Pfarrsiedung und dem neuen Hochbehälter.

Die Kostenschätzungen der Fa. Henninger Partner belaufen sich für das Gesamtprojekt auf ca. 330.000 Euro, welche aus Rücklagen gedeckt werden sollen. Die Diözese hat zum ursprünglichen Projekt bereits schriftlich die Zustimmung erteilt, der neue Projektumfang wurde mit Pfarrer Brunner bereits besprochen, dieser äußerte sich positiv zum den Änderungen und sicherte seine Unterstützung zu. Die Ausschreibung des Vorhabens ist dzt. im Gang, bei der nächsten GR-sitzung ist die Vergabe geplant. Der Kanalreferent bezeichnet dieses Bauvorhaben als ein äußerst wichtiges Kommunalvorhaben, welches die Versorgungssicherheit auch bei techn. Gebrechen für ca. 2 Tage sicherstellen sollte.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

GGR Vorderbrunner

Sachverhalt:

b) Zugang Pfarrkirche

Der Gemeinderat hat schon einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach die Generalsanierung (incl. Einbauten) des Zuganges zur Pfarrkirche und Friedhof mit einer Kostenteilung Hälfte Gemeinde und Hälfte Pfarre durchgeführt werden soll.

Die Mauertrockenlegung der Pfarrkirche obliegt der Pfarre.

Mittlerweile ist ein Schreiben der Diözese St. Pölten, Baureferat, eingelangt, wonach nach Ansicht der Diözese nur die Gemeinde für Zugang zuständig wäre; dies geht aber auf Unkenntnis zurück. Friedhofzugang und Kirchengang sind der gleiche Weg.

Bei einem Gespräch haben Pfarrer Brunner und Ing. Gonaus erklärt, dass sich der Pfarrgemeinderat dafür ausgesprochen hat, bei obiger Abmachung (Zugang: je Hälfte Gemeinde und Pfarre) bleibt.

Gegenüber der seinerzeitigen Vereinbarung hat sich der Baupreisindex etwas erhöht, die Baustelleneinrichtung, das anteilige Traufenpflaster, das Auskoffern und die Drainage soll auch auf Gemeinde und Pfarre aufgeteilt werden.

Die aktuelle Berechnung würde für den Anteil des Zuganges ca. EUR 29.770 brutto ergeben (Hälfte jeweils Gemeinde und Pfarre).

Die Mauertrockenlegung (für Pfarre) ergibt: ca. EUR 25.000.

Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Baubeginn durch Fa. Anzenberger: entweder 1. April oder 1. Juni 2019.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Sachverhalt:

c) Generationenpark
Rosenbühelrotte 14: fertigstellen so weit wie möglich.

Naturplatzl: Steinmauer macht Josef Stremelweger und Blumenschmuck Anita Hollaus. Kosten für Blumenschmuck lt. Kostenvoranschlag ca. € 2.200,- und die Kosten der Steinmauer sind noch nicht bekannt.

Grassermühle Innenhof: Firma Anzenberger hat noch keinen Plan zugesendet.
Kostenvoranschlag von Büttec für 18 Bühnenelemente
36m² höhenverstellbar belaufen sich auf €6.888,- (70% Förderung Leader)

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge dies beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Sachverhalt:

d) Infrastruktur neue Siedlung Fischbachgraben.

Das Zivilingenieurbüro Henninger und Partner, Krems, wurde mit der Ausschreibung der Erd-Baumeister- und Installationsarbeiten für das Infrastrukturprojekt „Aufschließung neue Siedlung-Fischbachgraben-Markenschlagrotte“ ABA Frankenfels, BA 14 und WVA Frankenfels BA 07 beauftragt.

Der Prüfungsbericht vom 06.03.2019, ZL. P18-0943, wird bekanntgegeben.

Vergabevorschlag:	1) Anzenberger GmbH	183.530,27€
	2) Schweighofer GmbH	198.829,47€
	3) Alfred Trepka GmbH	210.096,38€

Der Gemeinderat möge sich für den Bestbieter entscheiden.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge gemäß Vergabevorschlag des erwähnten Prüfungsberichtes die Vergabe an die Firma „Bauunternehmung Anzenberger GesmbH, St.Pöltner-Str. 42, 3204 Kirchberg/ Pielach beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Größbacher, GR Vorderbrunner

Top 8: Nächste Etappe Bebauungsplan Beschluss.

Sachverhalt:

Digitalisierung und Überarbeitung des 2 Teiles des Bebauungsplanes für die Baulandteile Laubenbachmühle, Boding und Weißenburg. Für die Digitalisierung und Überarbeitung des Bebauungsplanes der Markgemeinde Frankenfels gibt es einen Pauschalbeitrag der restlichen 40% des Bebauungsplanes in der Höhe von €7.000,-.

Antrag des Bgm.:

Der Gemeinderat möge die Umsetzung beschließen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Redner:

Bgm. Größbacher

Top 9: Auflassung öffentliches Gut.

Sachverhalt:

Es fehlen noch die Unterlagen und wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verlagert.

Redner:

Bgm. Größbacher

Top 10: Berichte und Allfälliges.

Bericht des Bgm. Größbacher:

- **Sachverhalt:**
Anfrage von Bergrettungsobmann um eine Subvention der Marktgemeinde Frankenfels.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge eine Subvention von €100,00 für die Bergrettung Kirchberg beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher
- **Sachverhalt:**
Brief von Volksanwaltschaft bezüglich Margit Bertl und Franz Mitterer. Herr Bertl hat bisher dessen Winterdienst durchgeführt und noch keine Abgeltung von Herrn Mitterer erhalten.

- **Sachverhalt:**
Die Mietkosten vom Kulturraum in der Grassermühle sind seit einiger Zeit bei €40,00 für Private Veranstaltungen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge beschließen die Mietkosten vom Kulturraum bei Privat Veranstaltungen von 40,00€ auf 70,00€ zu erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

- **Sachverhalt:**
Anfrage von Herrn Broeske um Grundankauf oder Pachtung einer Teilfläche der Parzelle 81/7. Herr Broeske will auf dem Grundstück eine künstlerische Gartengestaltung vornehmen und wäre bereit, hierfür private finanz. Mittel aufzuwenden. Er ersucht jedoch um eine zumind. 40-jährige Verpachtung.

Antrag des Bgm.: Sollen dem Wunsch von Herrn Broeske um Verkauf oder Verpachtung nachgekommen werden?

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich gegen einen Verkauf bzw. eine Verpachtung über einen solch langen Zeitraum aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Vzbgm. Putzenlechner

Berichtet über den Rechnungsausschuss der Musikschule, dass die Marktgemeinde Frankenfels ein Guthaben von 3.400,00€ hat.

Am 12.03.2019 ist die Kollaudierung der neuen Straße Rosenbühel und Wieshäuser vorgesehen.

GGR Vorderbrunner

ABA-Frankenfels hat bis jetzt 11 Fremduntersuchungen benötigt. Aufgrund veränderten gesetzlicher Bestimmungen ist es möglich die Anzahl der Fremduntersuchungen zu verringern.

Ein dbzgl. Ansuchen an die BH St.Pölten wurde gestellt.

Teilnahme an der Funktionärstagung des Zivilschutzverbandes.

GR Wieland

Berichtet über einen Ostermarkt beim Betriebszentrum der NÖVOG am 13.04.2019 von 10-14Uhr und lädt alle Gemeinderäte ein.

GGR Größbacher

Die Altstoffentsorgung für die heurige Saison beginnt mi 05.04.2019. Jeden ersten Freitag im Monat kann wie bisher am Nachmittag entsorgt werden, am 05. April ist dies ganztägig möglich. Auch die Mittwochsentsorgungen werden wieder angeboten. Silofolienentsorgungen sind im Frühjahr und im Herbst geplant.

GR Rasch

GR Rasch informiert über eine Diskussion im Elternverein über Zusperrern des Schulgebäudes während der Unterrichtszeiten. Dzt. ist ein jederzeitiges Betreten des Hauses möglich, was zur Diskusin im Elternverein führt. Bei der nächsten Schulausschusssitzung wird dieses Thema ja vermutlich angesprochen.

Hundebesitzer haben im Winter keine Möglichkeit "das Sackerl fürs Gackerl" zum Entsorgen da alle Müllbehälter verschneit sind.

GR Enne

Berichtet ob es doch nicht möglich sei bei der Badsanierung beim Badbuffet eine räumliche Trennung von Gehweg und dem Buffetvorplatz errichten? Außerdem regt GR Enne an, die seinerzeit geplante Pergola doch zu errichten.

GGR Hollaus

Am 20.02.2019 fand die Kassenprüfung des FCU Frankenfels statt. Es war ein größerer Zeitraum von 12.06.2017-31.12.2018 zu überprüfen. Der Kassenstand ist weniger geworden durch, Investitionen in die Platzsanierung und einen neuen Rasenmäher. Der FCU Frankenfels bedankt sich bei der Gemeinde für die Subventionen und Arbeit durch Gemeindebediensteten.

Für Standort E-Tankstelle ist eine Rechnung von 4.800,00€ von der EVN gekommen. Nachfrage bei EVN, das sei eine "Anschlussgebühr" handelt. Weiteres wird festgestellt, dass es häufig vorkomme diese kostenlose Stromtankstelle von drei Dauerparkern genutzt wird. Hollaus führte mit zwei Parker Gespräche, dass diese Ladestation freigehalten werden müsse. Mit dem dritten Dauerparker setzt sich GR Niederer in Verbindung. Diskussion, ob eine Abrechnung des Stromes erfolgen soll bleibt offen.

Ende: 21:46 Uhr